



# Sammlung Theaterzettel

## Die Verdammten

**Gumpenberg, Hanns von**

**1910-09-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Samstag, den 3. September 1910

1. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

## Die Verdammten

Schauspiel in einem Aufzuge von **Hanns van Gumpenberg.**

Regie: Ferdinand Gregori

### Personen:

Usmoth, Aeltester und Priester eines keltischen Wandervolkes	Karl Schreiner
Gelamma, )	(Karl Fischer
Kathmor, ) seine Enkel, Söhne des gefallenen Fürsten . . .	(Fritz Kortner
Dermid, )	(Hermann Kupfer
Morna, Kathmors Weib . . . . .	Thila Hummel
Grumal, )	(Eva Nehr
Toscar, ) Kathmors junge Söhne . . . . .	(Elise Gerlach
Fonar der Sänger, . . . . .	Rudolf Aicher
Erster ) Krieger . . . . .	(Karl Neumann-Hoditz
Zweiter )	(Robert Günther
Ein Weib . . . . .	Edith Thorndike

Krieger, Weiber und Kinder

Die Handlung spielt in einer Herbstnacht der vorgeschichtlichen Zeit, in einer hügeligen Gegend des nördlichen Europa.

Neu einstudiert:

Hierauf:

## Durchs Ohr

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von **Wilhelm Jordan.**

Regie: Ferdinand Gregori

### Personen:

Heinrich, Gutsbesitzer . . . . .	Georg Köhler
Robert, Advokat . . . . .	Ernst Rotmund
Klara . . . . .	Foldi Dorina
Mathilde . . . . .	Jrene Weissenbacher

Ballgäste

Das Stück spielt in einer Stadt am Rhein

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Nach dem ersten Stück grössere Pause

### Kleine Preise:

Numerierte Plätze.		Logen II. Rang 2. und 3. Reihe Mk. 3.— per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . .	„ 1.50 „ „
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	„ 5.— „ „	(einschl. Prosceniumloge)	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	„ 3.50 „ „	Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	„ 4.— „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 2.50 „ „	Sperrsitze im II. Parkett . . . . .	„ 3.— „ „
2 und 3. Reihe . . . . .	„ 2.— „ „	Galerieloge . . . . .	„ 1.— „ „
Parterre-Logen, 1. Reihe . . . . .	„ 5.— „ „	Galerie . . . . .	„ —.50 „ „
2. Reihe . . . . .	„ 4.— „ „	Nichtnumerierte Plätze.	
		Stehplatz im Parkett . . . . .	„ 2.50 „ „
		Parterre . . . . .	„ 1.50 „ „

**Der Vorverkauf** der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pflz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg;

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.